

Sonntagsblatt

der Pfarre Klaffer



Nr. 36!

18. Sonntag i. Jkr. 4. August 2024

ZUR ERSTEN LESUNG (Exodus 16,2-4.12-15):

Die Leute suchen einen Sündenbock: der Weg in die Freiheit ist mühsam und dauert lange, in Ägypten gab es genug Fleisch und Brot, jetzt leiden wir Hunger. Da verspricht Gott: Ihr werdet Fleisch essen und satt werden von Brot, damit ihr erkennt, dass ich euer Gott bin. Es geht also um die Erkenntnis Gottes: Vertrauen wir ihm auch in Grenzerfahrungen? Wagen wir den Weg in die Freiheit, auch wenn er durch die Wüste führt?

ZUR ZWEITEN LESUNG (Epheserbrief 4,17.20-24):

„Wir können so nicht weitermachen!“ Meistens wird dann ein Appell zur Änderung formuliert – an „die anderen“. Der Epheserbrief spricht von der eigenen Bekehrung, wir sollen „neu denken“ *von uns selbst* und uns dabei an Jesus Christus orientieren, der in Wort und Tat gezeigt hat, wie auch für uns die Erneuerung in Wahrheit und Gerechtigkeit gelingen kann.

ZUM EVANGELIUM (Johannes 6,24-35):

Jesus will uns zum Brot werden. Er ist das Brot vom Himmel, das Gott austeilte, um der Welt das Leben zu geben. Es ist keine vergängliche Speise, sondern die Begegnung mit dem vom Vater gesandten Menschensohn. Wer an ihn glaubt, findet das Leben in Fülle.

GOTTESDIENSTE

4. bis 11. August 2024

Sonntag 4.VIII. 18. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr

Margarita Plöderl

f. + Patenkinder

11 Uhr

Taufe von Paul Fleck

Dienstag 6.VIII. Fest der Verklärung des Herrn

19.30 Uhr

Margarethe Dumps

f. + Ehemann

Sonntag 11.VIII. 19. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr

Rosa Gierlinger f. + Verwandte

11 Uhr

Taufe von Theo Zimmerbauer

Nach dem Gottesdienst findet wieder das **monatliche Kräuter-Café im Heilkräutergarten** statt.

Am **Dienstag** laden wir herzlich zur **Abendmesse** um **19.30 Uhr** in der **Pfarrkirche** ein.

Am **Mittwoch** wird im **Stiftshof Schlägl** um **20.30 Uhr** der **Kinofilm „Glück auf der Skala von 1 bis 10“** gezeigt (Eintritt frei, bei Schlechtwetter in der Stiftskirche).

Am **Donnerstag und Freitag** wird die **Kommunion zu den Kranken** gebracht.